

Konsultationsfassung zur S3-Leitlinie Endometriumkarzinom zur Kommentierung freigegeben

Die S3-Leitlinie „Diagnostik, Therapie und Nachsorge der Patientinnen mit Endometriumkarzinom“ ist ab sofort zur Kommentierung freigegeben.

Das Endometriumkarzinom ist der vierthäufigste bösartige Tumor der Frau und das häufigste Malignom der weiblichen Genitalorgane.

Die nun vorgelegte S3-Leitlinie enthält mehr als 170 Empfehlungen zum gesamten Versorgungsspektrum des Endometriumkarzinoms. Diese haben eine evidenzbasierte Optimierung der Diagnostik und Therapie des Endometriumkarzinoms und seiner Vorstufen zum Ziel.

Experten, aber auch Betroffene und Interessierte sind eingeladen, Verbesserungsvorschläge und Ergänzungshinweise mit dem dafür vorgesehenen Kommentierungsbogen bis zum 05.02.2018 abzugeben. Neben der Leitlinie stehen auch der vorläufige Leitlinienreport sowie ein Dokument mit den Evidenztabelle und ein Dokument mit den Ergebnissen einer externen Literaturrecherche/-Bewertung zur Verfügung. An der Erstellung waren 54 Fachexperten von insgesamt 35 Fachgesellschaften/Organisationen beteiligt.

Die Koordination des Projektes erfolgte durch Prof. Dr. Emons (Göttingen).

Die Leitlinie wurde im Rahmen des Leitlinienprogramms Onkologie und unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) und der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO) der Deutschen Krebsgesellschaft erstellt.

Alle Leitliniendokumente und der Kommentierungsbogen sind verfügbar unter:

<http://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/leitlinien/endometriumkarzinom/>

Das Leitlinienprogramm Onkologie

Die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF), die Deutsche Krebsgesellschaft und die Deutsche Krebshilfe haben sich mit dem im Februar 2008 gestarteten Leitlinienprogramm Onkologie das Ziel gesetzt, gemeinsam die Entwicklung und Fortschreibung sowie den Einsatz wissenschaftlich begründeter und praktikabler Leitlinien in der Onkologie zu fördern und zu unterstützen. Die Erstellung und Aktualisierung dieser Leitlinien erfolgt durch multidisziplinär besetzte Fachgruppen in Zusammenarbeit mit Patientenvertretern. Mittlerweile umfasst das Leitlinienprogramm 19 S3-Leitlinien, die zu einem großen Teil auch als laienverständliche Patientenleitlinien vorliegen. Mehr unter

<http://www.leitlinienprogramm-onkologie.de>.